

Die Basisorganisationen Binzstraße, Elsa-Brändström-Straße, Kissingenviertel, Tiroler Viertel, Vinetastraße und Wisbyer Straße sowie die Mitglieder der Partei DIE LINKE. im Tiroler Viertel, Vinetaviertel sowie zwischen der Prenzlauer Promenade und der S-Bahntrasse haben sich am 27. Mai 2019 zum Ortsverband Pankow Süd zusammengeschlossen.

Der OV zählt gegenwärtig 127 Mitglieder, davon 30 Neueintritte aus den letzten Jahren. 46 von ihnen hatten sich am 27. Mai im großen Saal der Stadtmission eingefunden, um einen Ortsverband zu gründen und dessen Vorstand zu wählen. Elke Jordan, Mitglied des Bezirksvorstandes der Partei, begründete in ihrem einleitenden Beitrag die Notwendigkeit des Zusammenschlusses.

Es geht u.a. darum, eine Kampagnenfähigkeit herzustellen, die Wahlarbeit besser zu organisieren, zu einer lebendigen Debattenkultur zu finden und zu Ansprechpartnern für Sorgen und Probleme der Mitbürger zu werden. Mehr als bisher sollte die LINKE in der Pankower Öffentlichkeit in Erscheinung treten und z.B. bei Diskussionsrunden auch Nichtmitglieder einbeziehen. Wichtig ist aber auch, neue Mitglieder zu gewinnen und den notwendigen Generationswechsel zu vollziehen.

Wenig problematisch verlief die anschließende Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand und deren Wahl.

Große Zustimmung fand, dass es gelungen war, auch zwei junge Mitglieder für diese Aufgabe zu gewinnen. Mit großer Mehrheit bei nur wenigen Enthaltungen wurden in den Ortsvorstand gewählt:

***Delia Hinz, Antje Mackuth, Kirsten Wechsberger, Elke Jordan, Adrian Dörge, Burkhard Nowack.***

Wir freuen uns immer über Menschen, die auch aktiv werden möchten. Jeder Neue ist bei unseren Sitzungen herzlich willkommen!

Sehen wir uns bei einem der nächsten Treffen im Ortsverband?